FORM NO. 3320-499 Rev. A

TORO

Modell Nr. 20526C-8900001-9900001 und darüber

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 cm REAR BAGGER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanweisungen nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie defekte oder beschädigte Teile.

WÄHREND DES MÄHENS

6. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

7. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

8. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.

9. Gesicht, Hände and Füße vom Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

10. Beim Mulchen den Grassack angebracht lassen und sicherstellen, daß die Trichterklappe geschlossen ist. Beim Graseinfangen den Motor abstellen und sicherstellen, daß die Trichterklappe geschlossen ist, bevor der Sack entfernt und entleert wird.

11. Vor der Beseitigung von Trichterverstopfungen Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

12. Da das Messer sich nach dem Auskuppeln des Antriebshebels noch für ein paar Sekunden weiterdreht, bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

13. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

14. Vor dem Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen.

15. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

16. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist.

17. Auspuff oder Motor nicht berühren, während er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde, da Sie sich am Auspuff oder Motor verbrennen könnten.

WARTUNG

18. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen autorisierten TORO Kundendienst.

19. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das

GERMAN

© The Toro Company — 1987, Rev. 1989

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

20. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen und anziehen. Vergewissern Sie sich, daß der Messerbolzen vorschriftsmäßig angezogen ist.

21. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

22. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

23. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder wo sich Benzindunst durch Funken entzünden könnte.

24. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

25. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt es sich, bei Reparaturen nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile könnten die Sicherheit das Mähers beeinträchtigen, was gefährlich sein könnte.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



Sicherheitsalarm



Nicht mit den Händen und Füßen in die Nähe der rotierenden Messer kommen



Beim Anlassen den Fuß hierher stellen



Hände weghalten



Start Motor



Alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz lassen



Choke ein



Vor Verlassen der Bedienerposition den Motor abstellen



Während der Motor an ist, niemals die Schüttklappe am Mäher öffnen, es sei denn der Grasfangsack oder die seitliche Auswurfschurre sind angebracht



Zuschauer von der zu mähenden Fläche entfernt halten



Bedienungsanleitung lesen und verstehen



Motorgeschwindigkeit (Gashebel)



Langsam



Schnell

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3
Vor Inbetriebnahme	4
Betriebsanleitung	5-7
Wartung	8-11
Wartung des Luftfilters	7-8
Ersetzen der Zündkerze	8
Benzinablaß	8
Gashebeljustierung	8
Ölwechsel Kurbelgehäuse	9
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	9-10
Schmierung	10
Reinigung des Mähergehäuses	10-11
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	11
Funkenableiter (als Option erhältlich)	12
Produktkennzeichnung	12
TORO Kundendienst	12
Wartungsnachweis	11-12

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE UND FANGSACK ANBRINGEN

1. Griffstangen ausrichten und Drehknöpfe befestigen (Bild 1). Rastklinken leicht gegeneinander biegen (Bild 1).

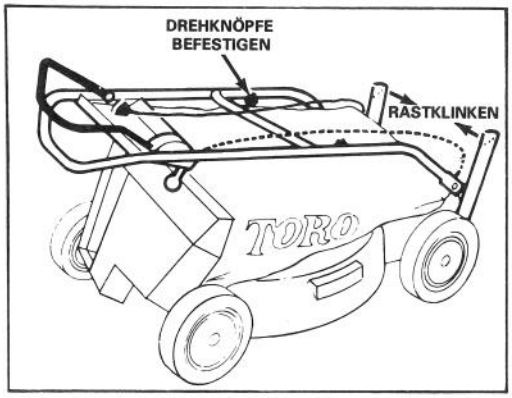

Bild 1

2. Stange nach hinten schwenken, bis Griffbolzen ins Mittelloch der Rastklinke einrastet

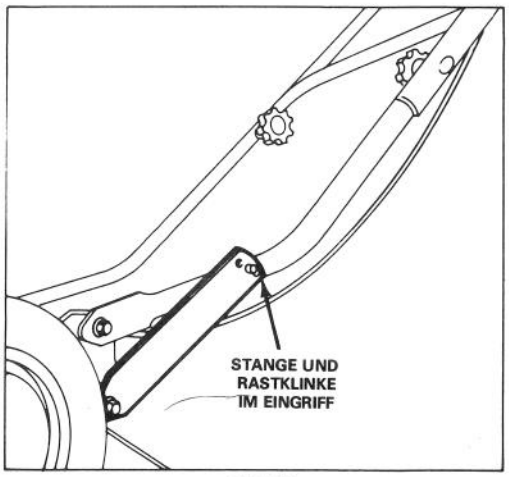

Bild 2

(Bild 2). Sicherstellen, daß sich Kontrollkabel nach hinten und innerhalb des Schiebegestänges befinden.

3. Grasfangsack installieren: Siehe unter Verwendung des Grasfangsackes, Seite 6-7, Verfahrensschritte 1-5.

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,53 l SAE 30 Öl zu füllen. Sie können jedes Qualitäts-Detergentöl mit der API (American Petroleum Institute) — Güteklassifizierung MS, SC, SD, Se oder SF verwenden.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand im SICHERHEITSBEREICH befindet. Öl nachfüllen, falls Ölstand niedrig ist.

1. Mäher auf gerader Oberfläche positionieren und rund um den Ölmeßstab reinigen.
2. Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.
3. Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Verschlußkappe eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Ölmeßstab entfernen und Ölstand prüfen (Bild 3). Ist der Ölstand niedrig, Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auf dem Ölmeßstab nachfüllen. NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG HINAUS FÜLLEN, DENN MOTOR KÖNNTE BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN.
4. Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und Kappe durch eine Vierteldrehung zum Verschluß bringen.

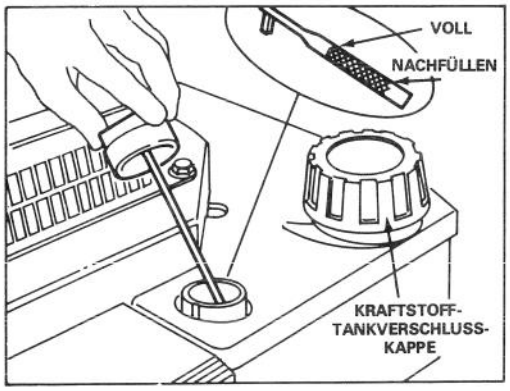

Bild 3

HINWEIS: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden wechseln; Ölwechsel danach alle 25 Betriebsstunden vornehmen. Bei Staub- und Schmutzbedingungen werden häufigere Ölwechsel erforderlich.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

HINWEIS: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO Produkte die Verwendung eines frischen, sauberen, BLEIFREIEN Normalbenzins. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um die Kraftstofftankverschlußkappe reinigen und Kappe vom Tank entfernen (Bild 3). Bei bleifreiem Benzin Kraftstofftank bis 13 mm unterhalb der Oberseite des Tanks füllen.
2. Kraftstofftankverschlußkappe wieder anbringen und eventuell vergossenes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, weil dies am Kraftstoffsystem des Motors Schaden anrichten könnte.

⚠ WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenen Flammen und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsverbrauch an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Tank nur bis 13 mm unterhalb seiner Oberseite füllen. Dieser Raum dient zur Benzinausdehnung. Einfülltrichter oder Fülltülle benutzen, um Vergießen zu vermeiden. Vergossenes Benzin aufwischen.

BETRIEBSANLEITUNG

MÄHMÖGLICHKEITEN: 4 ANWENDUNGEN MIT EINEM GERÄT

FANGVORRICHTUNG hinten — Das saftige Gras in Frühjahr auffangen, um Ihren Rasen von strohbildendem Schnittgut freizuhalten.

MULCHER — Wenn das Gras im Sommer langsamer wächst und trockener ist, durch Verschließen der Schüttklappe mulchen (Bild 4). Aus Schutz - und praktischen Gründen den Grasfangkorb am Mäher lassen.

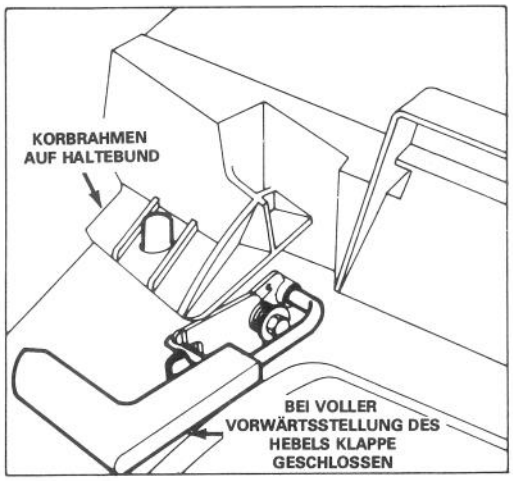

Bild 4

SEITAUSWURF — Schnittgut mit dem als Zubehör erhältlichen, rückwärtig montierten Seitauswurf, der sich in Sekundenschnelle anbringen läßt, entfernen. Die Gestaltung ermöglicht Trimmen auf beiden Seiten (Bild 5).

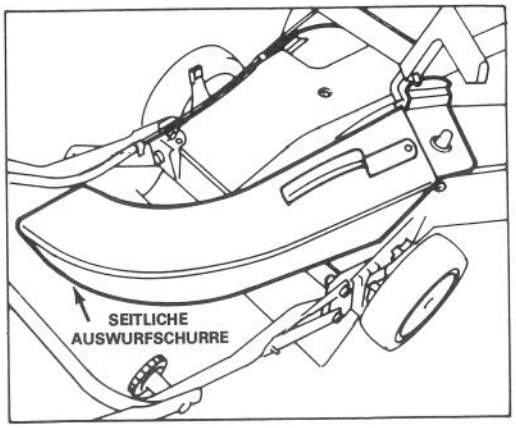

Bild 5

LAUBZERKLEINERUNG — Im Herbst reduziert der als Option verfügbare Laubzerkleinerer (Bild 6) das Laub zu einem Bruchteil seiner ursprünglichen Größe, während Sie das Auffangen vornehmen. Er reduziert die Anzahl der Arbeitsunterbrechungen und der zur Abfallbeseitigung benutzten erforderlichen Säcke auf ein Minimum.

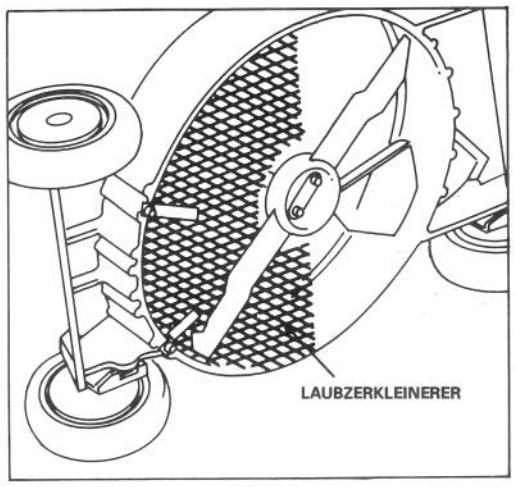

Bild 6

BEDIENUNGSTIPS

1. ÖLSTAND PRÜFEN — Ölstand, wie auf dem Ölmeßstab gezeigt, im SICHERHEITSBEREICH halten.

2. VOR JEDEM MÄHEN — Sicherstellen, daß Antriebshebel einwandfrei funktioniert. Bei Loslassen des Antriebshebels stoppt der Motor konstruktionsgemäß.

3. SCHNEIDEN UND AUFFANGEN — Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung noch einmal zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdrosselung verursachen.

4. SCHARFES MESSER — Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharten gelegentlich abfeilen.

BETRIEBSANLEITUNG

STARTEN UND STOPPEN

1. BEDIENUNGSELEMENTE — Gashebel, Führungsholm und Lenkstangenstarter sind am oberen Holm angebracht (Bild. 7)

2. Kabel auf Zündkerze schieben.

3. STARTEN — Gashebel auf CHOKE schieben und Führungsholm gegen Schiebestange halten. Lenkstangenstarter ziehen und Gashebel wie gewünscht regulieren, wenn der Motor startet (Bild 7). Wenn die Temperatur ungefähr 5 °C) erreicht, kann zusätzliches Anziehen erforderlich sein, denn der Motor muß erst Anlaßkraftstoff holen.

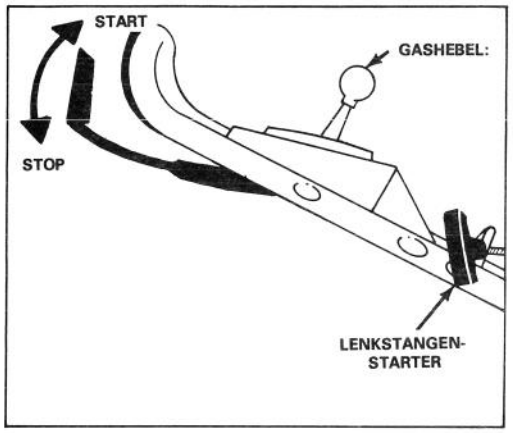

Bild 7

4. STOPPEN — Um den Motor zu stoppen den Führungsholm loslassen. Kabel von der Zündkerze ziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Betrieb ist.

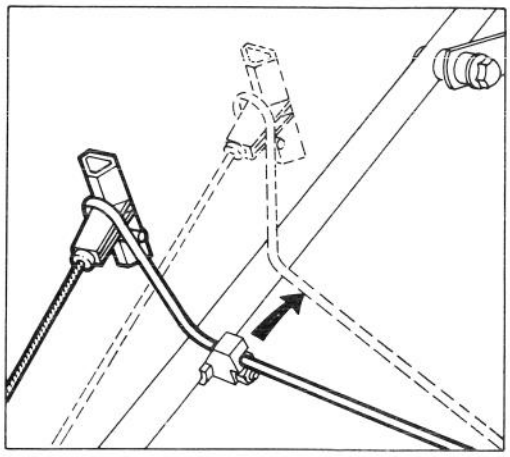

Bild 8

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKES

Beim Auffangen bzw. Mulchen den Fangkorb installiert lassen.

1. Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. Sicherstellen, daß Griff der Auswurfklappe ganz vorwärts eingestellt und der Bolzen mit der Arretierung im Eingriff ist.

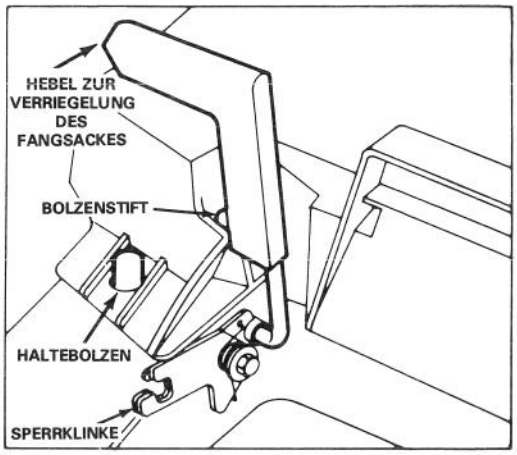

Bild 9

3. Seilstange nach rechts schwingen (Bild 8).

4. INSTALLATION DES GRASFANGSACKES — Lochöffnung des Korbrahmens auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Bild 9) und den Rückwärtsteil des Korbrahmens auf den unteren Holm setzen.

5. Auswurfklappenhebel so weit nach vorn ziehen, bis Bolzenstift aus der Sperrklinke rastet und Hebel dann so weit nach rückwärts bewegen, bis Stift in der Nute verriegelt (Bild 9). Die Auswurfklappe im Mähergehäuse ist jetzt geöffnet. Herabdrükken am rechten Oberteil der Auswurfklappe könnte sich als erforderlich erweisen, um den Verriegelungsbolzen des Griffs aus der Sperrklinke zu lösen.

6. SACKENTLEERUNG — Führungsholm loslassen und Stillstand des Schneidwerks abwarten. Auswurfklappenhebel nach vorn bewegen, um Einrasten des Verriegelungsbolzens mit Sperrklinke zu bewirken (Bild 4). Vordere und hintere Griffe am Fangkorb fassen und den Fangkorb vom Mäher abheben. Hände und Füße aus Schutzgründen immer vom Mähergehäuse fernhalten, solange Motor läuft. Zur Entleerung der Grasabschnitte den Fangsack behutsam nach vorn kippen.

BETRIEBSANLEITUNG

⚠ VORSICHT

Außer bei Verwendung der Vorrichtung zum Seitenauswurf, bei laufendem Motor niemals die Auswurfklappe am Mäher öffnen, und dann auch nur bei einwandfrei installiertem Fangsack, denn Grasabschnitte und sonstige Teile werden mit solcher Kraft herausgeschleudert, daß Verletzungen verursacht werden könnten.
Das Material des Fangsackes fängt und hält die meisten Fremdkörper auf, wie kleine Steine und ähnliches. Das Sackmaterial unterliegt jedoch der normalen Abnutzung mit entsprechendem Verschleiß. Den Sack daher öfter nachprüfen und falls defekt, durch einen neuen TORO Ersatzsack ersetzen.

7. Zur Wiederanbringung des Fangsackes Schritte 4 und 5 wiederholen. Dann Seilstange nach links schwingen und sie in die Halterung drücken (Bild 8).

⚠ VORSICHT

Läßt sich die Auswurfklappe nicht schließen, weil Grasabschnitte den Auswurfbereich verstopfen, den Klappenhebel behutsam hin- und herbewegen, bis die Klappe sich vollständig schließen läßt. Die Klappe nicht mit Gewalt schließen, da Klappe oder Hebel dabei beschädigt werden könnten. Läßt sich die Klappe dann immer noch nicht schließen, Motor abschalten und das Hindernis beseitigen.

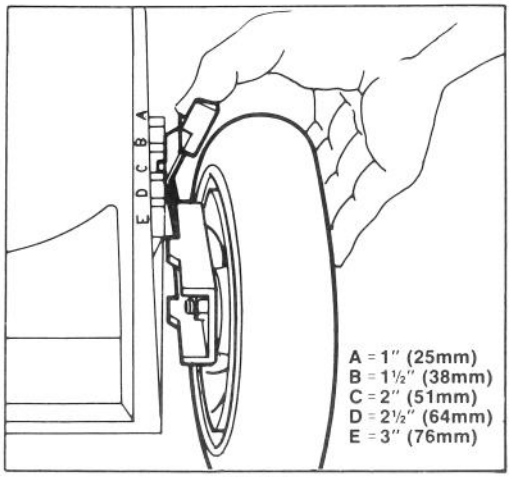

Bild 10

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Fünf ins Gehäuse gestanzte Buchstaben zeigen die jeweilige Stufe an (Bild 10).

1. Motor abstellen.
2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben, damit das Rad vom Boden ab ist. Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Bild 10). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einrastet. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

HINWEIS: Vorderräder können auf 13 mm eingestellt werden. Einstellhebel über "A" hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- und Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.

WARTUNG

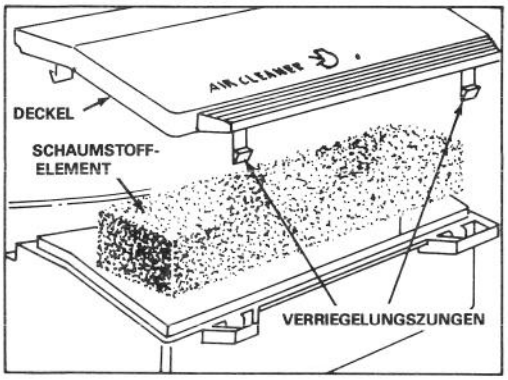

Bild 11

2. Verriegelungszungen eindrücken und Luftfilterdeckel abheben. Deckel gründlich reinigen (Bild 11).

3. Ist die Oberseite des Schaumstoffelements verschmutzt, vom Filterkörper abheben (Bild 11). Gründlich reinigen.

A. Schaumelement in einer Lauge aus warmem Seifenwasser WASCHEN. Zur Schmutzentfernung drücken, jedoch nicht auswringen, weil Schaumstoff reißen könnte.

B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffelement zum Trocknen drücken.

C. Schaumstoffelement mit 5 Teelöffeln (25 ml) SAE 30 Motoröl SATURIEREN. Schaumstoffelement drücken, um überschüssiges Öl zu eliminieren und das Öl gründlich zu verteilen. Ein "ölfeuchtes" Schaumstoffelement ist erwünscht.

4. Schaumstoffelement und Luftfilterdeckel wieder installieren.

WICHTIG: Motor nicht ohne Luftfilterelement in Betrieb nehmen, da sonst großer Verschleiß und Schaden am Motor entstehen könnten.

ERSETZEN DER ZÜNDKERZE

Die Verwendung einer NGK BPR6ES bzw. einer vergleichbaren Zündkerze empfiehlt sich. Der genaue Luftspalt beträgt 0,8 mm. Zündkerze nach allen 25 Betriebsstunden herausziehen und ihren Zustand überprüfen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.

WICHTIG: Eine zersprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

3. Luftspalt auf 0,8 mm einstellen (Bild 12). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und auf 20.4 N-m anziehen.

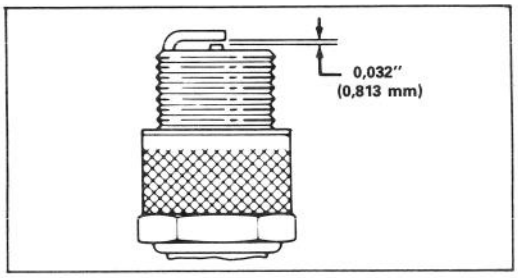

Bild 12

BENZINABLASS

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Tankverschluß abschrauben und das Benzin in einen sauberen Benzinkanister abpumpen oder Motor laufen lassen, bis Restbenzin verbraucht ist.

HINWEIS: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Benzintanks.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Drosselkabel muß auch die Vergaserdrosselung justiert werden.

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.

2. Klappe am Mähergehäuse schließen und Grasfangkorb entfernen.

3. Gashebel auf FAST (SCHNELL) rücken.

4. Schraube der Kabelklammer lösen, bis Drosselkabel gleitet (Bild 13). Stanzlöcher in Drosselkabel und Drosselhalterung ausrichten. Drosselkabel leicht anziehen, um jegliches Spiel zu beseitigen, und Schraube der Kabelklammer anziehen, um die Einstellung fest zu verriegeln.

WARTUNG

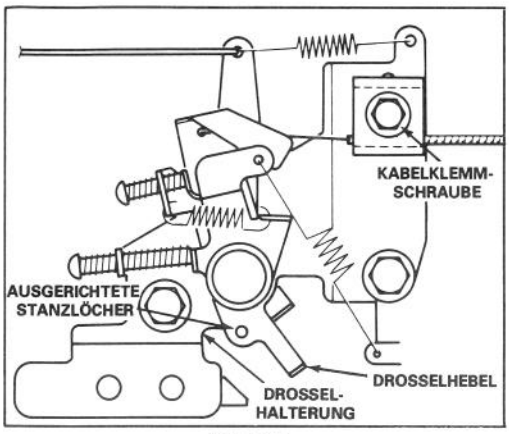

Bild 13

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl sich besser entleert und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, Motor ungefähr eine Minute lang vor Ölablaß laufen lassen.

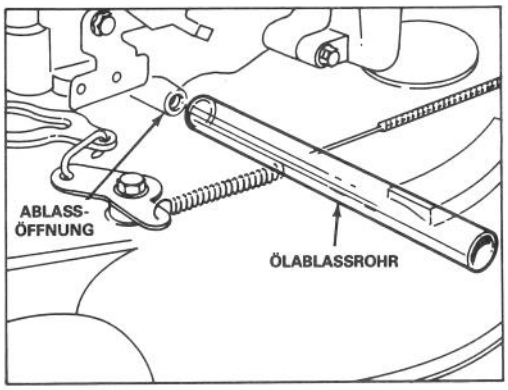

Bild 14

1. Motor abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Grasfangkorb entfernen. Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe unter Benzinablaß, Seite 8.
3. Linke Seite des Mähers mindestens 30 cm anheben und Ablaßschraube entfernen.
4. Ölablaßrohr über Ablaßöffnung einsetzen und Mäher senken. Rechte Seite des Mähers anheben, bis sämtliches Öl in Behälter geflossen ist.
5. Nach Ablaß Ablaßschraube wieder einschrauben und Motor mit frischem Öl füllen; siehe unter "Kurbelgehäuse mit Öl füllen", Seite 4.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen. Kabel von Zündkerze abziehen.
2. Benzin aus Kraftstofftank ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8.
3. Mäher auf seine rechte Seite kippen (Bild 15). Drehen am Messer vermeiden. Startprobleme können sich ergeben.

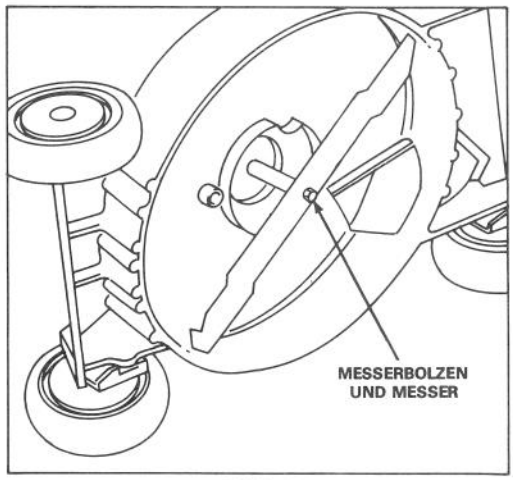

Bild 15

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS — Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung überprüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Bild 16). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und dem gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Bild 16B & C), Messer ersetzen. Siehe Verfahrensschritt 5.

⚠ VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Messer unbeachtet, kann sich in der Nähe des Flügels ein Riß bilden. Ein Stück Messer kann abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

WARTUNG

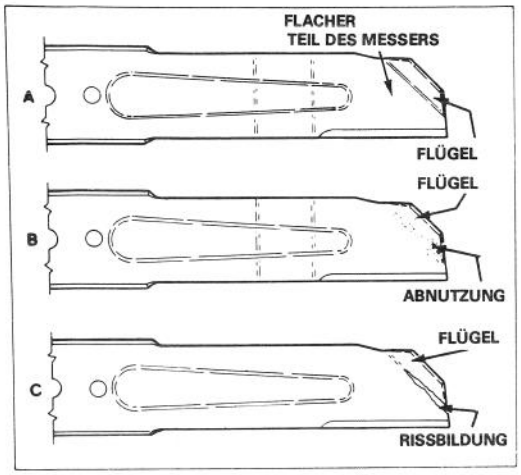

Bild 16

5. ENTFERNEN DES MESSERS — Endstück des Mähmessers mit einem Lappen bzw. einem dicken Handschuh anpacken. Messerbolzen und Messer entfernen (Bild 15).

HINWEIS: Optimale Schnittqualität wird erzielt, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Rillen glattfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS — Mit einer Feile die Oberkante des Messers schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel einhalten (Bild 17). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

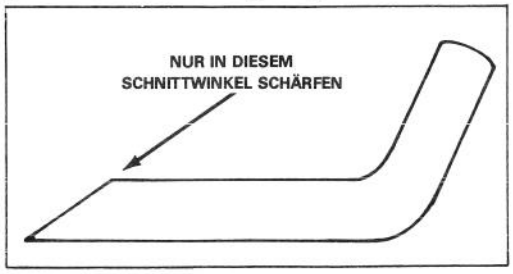

Bild 17

WICHTIG: Auswuchtung des Messers mit Hilfe einer Messerwaage prüfen. Eine billige Waage ist im Eisenwarengeschäft erhältlich. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nichtbalanciertes Messer sich zu seiner schweren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittkante am schweren Ende des Messers ab.

7. Das scharfe und ausgewuchtete Messer sowie den Messerbolzen anbringen. Der Flügelteil des Messers muß zum Mähgehäuse gerichtet sein. Den Messerbolzen auf 68 Nm anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2 - 3 Tropfen Leichtöl auf die Innenseite aller Vorderradnaben geben. Räder drehen, damit sich das Öl auf die Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

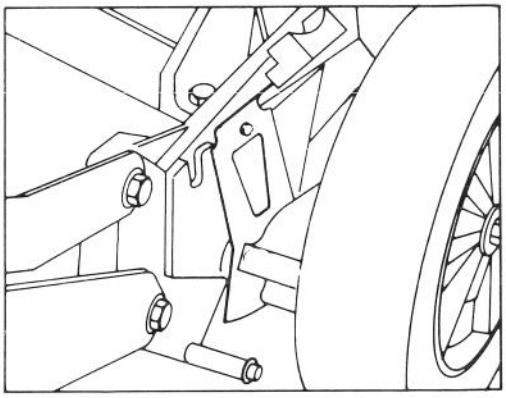

Bild 18

REINIGUNG DES MÄHERGEHÄUSES

Für optimale Leistung ist die Unterseite des Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereiches sauber zu halten.

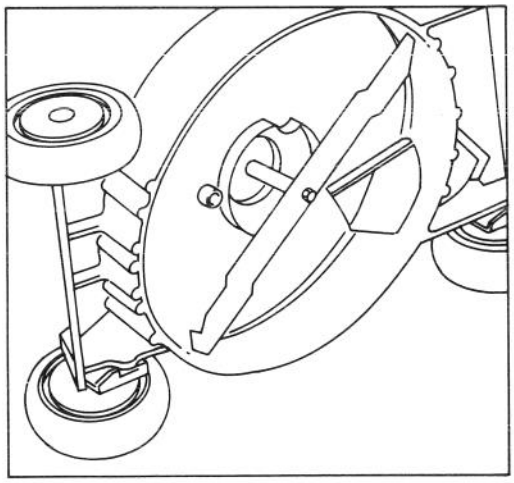

Bild 19

WARTUNG

1. Benzintank entleeren: siehe Benzintankablaß, Seite 8.

2. Mäher auf die rechte Seite kippen (Bild 19). Drehen des Mähmessers vermeiden, da sich sonst Startprobleme ergeben könnten.

3. Schmutz und Grasabschnitte, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben. Bestoßung und harte Kanten vermeiden.

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Benzin ablassen: siehe Benzinablaß,Seite 8. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gallertartige Ablagerungen, die die Funktion des Motors beeinträchtigen und sogar Startprobleme verursachen können.

2. Öl ablassen: siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Nach Durchführung des Ölablasses Kurbelgehäuse erst dann wieder mit Öl füllen, wenn die folgenden Verfahrensschritte (3-9) erfolgt sind.

3. Zündkerze entfernen und 2 Eßlöffel SAE 30 Öl in das Zylinderloch eingeben. Startseil langsam ziehen, um Innenseite des Zylinders zu beschichten. Zündkerze installieren und auf 20.4 Nm anziehen. HOCHSPANNUNGSKABEL NICHT AUF DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.

4. Unterseite des Gehäuses reinigen: siehe Reinigung Mähergehäuse, Seite 10.

5. Mähmesserzustand überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 9.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

7. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen sowie dem Gebläsegehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verrußungen auch von der Außenseite des Motors, von der Umhüllung sowie der Oberseite des Mähergehäuses entfernen.

8. Luftfilter reinigen: siehe Wartung des Luftfilters, Seite 7.

9. Räder schmieren: siehe Schmierung, Seite 10.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Kurbelgehäuse mit Öl füllen: siehe Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 4.

12. Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

FUNKENABLEITER (ALS OPTION ERHÄLTLICH — TEIL #56-6730

Sollte aufgrund von Orts-, Landes-, oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, ist dieser bei Ihrem örtlichen TORO-Kundendienst erhältlich. Der Betrieb eines Mähers in jedem Wald, Unterholz oder Grasland in Californien ohne einen vorschriftsmäßigen Funkenableiter stellt einen Verstoß gegen das Landesgesetz, Abschnitt 4442, Gesetz für Öffentliches Eigentum, dar.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit der Modellnummer sowie der Fertigungsnummer befindet sich hinten auf dem Mähgehäuse in der Nähe der Auswurföffnung. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen sind die spezifischen Nummern auf diesem Aufkleber stets mitanzugeben.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Schauen Sie im Branchenfernsprechbuch nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.

WARTUNGSNACHWEIS

Datum	Betriebs-stunden							